

Antrag

**Betreff: Entwicklungsperspektiven für den Osnabrücker Hafen - Änderungsantrag
zur Beschlussvorlage**

Beratungsfolge	Sitzungs- datum	Sitzungs- art (NÖ/Ö)	TOP
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	17.08.2010	Ö	
Verwaltungsausschuss	31.08.2010	NÖ	
Rat der Stadt Osnabrück	31.08.2010	Ö	

Inhalt des Antrags:

Beschlussvorschlag:

1. Der Osnabrücker Hafen ist für die weitere wirtschaftliche Entwicklung der heute und zukünftig verladenden Unternehmen von zentraler Bedeutung und daher langfristig leistungsgerecht weiterzuentwickeln.
2. Dazu gehört insbesondere der notwendige Ausbau des Stichkanals inklusive der Schleusen.
3. In Ergänzung zum Osnabrücker Hafen wird die Entwicklung neuer Flächen mit Zugang zur Wasserstraße am Standort Bohmte/Stirpe-Oelingen begrüßt.
4. Der Osnabrücker Hafen mit zwei sich ergänzenden Standorten in Osnabrück und Bohmte/Stirpe-Oelingen ist gemeinsam zu entwickeln und zu betreiben.
5. Für die kommunal zu finanzierende Anpassung des Osnabrücker Hafens sind soweit möglich Zuschüsse von EU, Bund, Land usw. einzuwerben.
6. Der Rat stimmt zu, dass der einheitliche Betrieb beider Hafenstandorte durch eine Gesellschaft der Stadtwerke Osnabrück AG und der VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH wahrgenommen wird. **Die Mitglieder des Beschlussorgans dieser Gesellschaft müssen mindestens zur Hälfte Ratsmitglieder der Stadt Osnabrück sein.**

A. Finanzielle Auswirkungen:

.....

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktion

gez. Michael Hagedorn
Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen